

## PRESSEMITTEILUNG

ROTH, 29. OKTOBER 2024

### Väter im Babyalltag

Tagung bot wertvolle Infos für Fachkräfte der Frühen Hilfen – die dazugehörige Ausstellung ist aktuell im Foyer der Stadtbücherei Roth zu sehen

**Roth.** Was für ein Nachklang. Der Fachtag, der sich kürzlich mit der Rolle von Vätern in der frühkindlichen Erziehung befasste, wird nun mit einer Ausstellung abgerundet. Die ist unter dem Titel „Papa macht das schon“ noch bis zum 7. November in der Rother Stadtbücherei zu sehen. Und sicher nicht der letzte Impuls, der von der Veranstaltung ausgeht.

Väter sind in der Erziehung heute präsenter als in früheren Generationen und beeinflussen sie mehr denn je, weiß Stephanie Schubert von der Koordinierenden Kinderschutzstelle Frühe Kindheit (KoKi) im Landkreis. Einerseits sind sie stolz, andererseits macht ihnen die bevorstehende Rolle auch Angst. „Dazu besteht kein Grund“, betont Schubert. Väter müssten sich zunächst einen Platz bei Mutter und Kind suchen, was aber meist gelinge, ermutigt sie. Wichtig sei nur, dass er „nicht zum Zuschauer wird.“ Gut, wenn die Familie von Anfang an ein Team bildet. Wie eine Mannschaft beim Ballsport sollten Eltern früh klären, wer welche Aufgaben übernimmt und wo Zusammenarbeit gefragt ist.

Ihre KoKi-Kollegin Nina Schöppner ergänzt: Papas würden viel zu wenig als sehr wertvolle Ressource in Familien erkannt. „Zahlreiche Präventions- und Hilfsangeboten greifen viel besser, wenn Väter mit eingebunden werden.“ Auch gelinge es mehr und mehr, Männer gezielter anzusprechen und ihnen Unterstützung anzubieten. Nina Schöppner ermutigt, sich darauf einzulassen. Das sei kein Zeichen von Schwäche und komme letztlich der gesamten Familie zu Gute.

Genau dieses Thema hat das KoKi-Netzwerk frühe Kindheit in ihrem Fachtag „Väter in den Frühen Hilfen“ aufgegriffen, der kürzlich zusammen mit den KoKis aus den Landkreisen Eichstätt und Weißenburg sowie der Stadt Schwabach stattgefunden hatte. Mit dabei war auch die Wander-Plakatausstellung „Papa macht das schon“. Die 13 Plakate und fünf Biografien greifen auf erfrischende Weise Rollenstereotype auf und sensibilisieren für das Thema. Die Besucher dürfen sich über Wortspiele zum Schmunzeln und einen etwas anderen Blick auf das Thema freuen.

Die KoKi macht dieses Thema in Kooperation mit der Stadt Roth und der Gleichstellungsstelle des Landratsamtes in den kommenden Tagen sichtbar. Noch bis 7. November wird die Ausstellung im Foyer der Stadtbücherei Roth zu deren Öffnungszeiten zu sehen sein. Ihr Ziel ist es, deutlich zu machen, dass Väter genauso wichtig sind wie Mütter. Es geht zunächst einmal um die Anerkennung und Wertschätzung der Väter. Darüber hinaus um die Rahmenbedingungen, um ein engagiertes Vatersein zu ermöglichen - innerhalb der Familie, im Beruf und letztlich in der Gesellschaft. Ergänzt wird die Schau mit einer Onlineumfrage, in der eigene Wünsche, Ideen und Anregungen für künftige Angebote im



## PRESSEMITTEILUNG

Landkreis eingebracht werden können. Abgerufen werden kann die Umfrage mittels QR-Code in der Ausstellung.

Am Dienstag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr werden dann gezielt Väter von kleinen Kindern, werdende oder frischgebackene Väter zu einem Onlinevortrag eingeladen. „Vater sein kann die Rolle des Lebens für Männer werden, die sich bewusst für ein Kind entscheiden“, gibt Referent Sebastian Pabst mit auf den Weg. Er selbst ist unter anderem Papa, Erzieher, Kindheitspädagoge und Systemischer Familientherapeut.

Nähere Infos gibt es bei der KoKi des Landkreises Roth unter der Telefonnummer (09171) 811481 oder über Mail an [koki@landratsamt-roth.de](mailto:koki@landratsamt-roth.de).